

7. März 2013

E-Paper

Abo

Werben

AGBs

Impressum

Registrieren

Anmelden

Suchen

[Home](#) | [Unsere Region](#) | [Eltville](#)

ELTVILLE

Erstellungsdatum: 17.01.2013 - 10:30



Kara Bishop verzauberte die Zuhörer. Begleitet wurde die am Klavier von Alexander Scherer.

## Salon-Liederabend im Kulturzentrum

Musikalischer Abend unter dem Motto „Romanze d'Italia“ begeisterte

**Eltville. (kls) – Das Kulturzentrum Eichberg (KUZ) war Gastgeber für einen Salon-Liederabend, bei dem Liebhaber klassischer Musik voll auf ihre Kosten gekommen sein dürften.**

**Mit Kara Bishop stand eine Sopranistin auf der Bühne, die das Publikum nicht nur von ihrem Können überzeugen konnte, sondern auch die Herzen vieler Zuhörer im Sturm eroberte.**

Die Interpretin wuchs in Colorado (USA) auf, studierte an der University of Northern Colorado und schloss ihren Bachelor of Music Degree mit Auszeichnung ab. Seit ihrer Ankunft in Deutschland machte sie durch Auftritte mit „Opera Classica Europa“, „Opera Piccola“ und im Besonderen als Koloraturopernsängerin bei „Opera et Cetera“ auf sich aufmerksam.

Nun stand sie erstmals alleine auf der Bühne. Begleitet wurde sie am Klavier vom bekannten und gefragten Konzertpianisten Alexander Scherer. Der Salon-Liederabend stand unter dem Motto „Romanze d'Italia“. Die Sängerin – 23 Jahre jung – präsentierte Lieder und Arien von Georg Friedrich Händel und Gioachino Rossini, im Anschluss an eine Pause waren Werke von Vincenzo Bellini und Gaetano Donizetti vorgesehen. Das Programm war von Michael Blevins zusammengestellt worden, durch den Abend führte Christel Pfau, die interessante Einblicke in die Werke gab, die zu Gehör gebracht wurden.

Die Sopranistin Kara Bishop bot mit ihrem reinen und klaren Gesang einen Festschmaus für die Ohren. Sie übertrug ihre eigene, deutlich spürbare Freude auf das Publikum, berührte und begeisterte mit ihrer beeindruckenden, kraftvollen Stimme und bezauberte darüber hinaus mit ihrem jugendlich-frischen Charme. So kamen Musik und der Gesang sicher genau dort an, wo sie am Schönsten sind: In den Herzen der Zuhörer. Das Auditorium zumindest sparte nicht mit Applaus und zollte der jungen Interpretin damit seine Anerkennung.

Mit Salon-Liederabenden soll auch künftig Künstlerinnen und Künstlern ein Podium geboten werden, um erste Bühnenerfahrungen sammeln zu können, wurde mitgeteilt. „Wir möchten quasi Salonkultur in familiärem Rahmen bieten“, hieß es weiter. Lobend erwähnt wurde in diesem Zusammenhang nicht nur die Unterstützung und das große Engagement – das des Sponsors des ersten Salon-Liederabends eingeschlossen – sondern auch das Weingut Michael Kopp aus Hattenheim, das den Leitgedanken zu dieser Konzeption geliefert habe. Im Weingut habe die junge Gruppe „Opera et Cetera“, der auch Kara Bishop angehört, bereits mehrere Auftritte absolvieren und so Bühnenerfahrung sammeln können. „Wir möchten in der Region das weiterführen, was das Weingut Michael Kopp begonnen hat: Klassik fördern im Salonstil“, so Veranstalter Norbert Statzner.

[Neuen Kommentar schreiben](#)

### Durchschnitt:

Eigene Bewertung: Keine Durchschnitt: 5 (2 Bewertungen)

Alle Rechte vorbehalten - Rheingau Echo Verlag GmbH, Industriestraße 22, 65366 Geisenheim,  
Telefon: (06722) 99 66 - 0, Telefax: (06722) 99 66 - 99, E-Mail: [info@rheingau-echo.de](mailto:info@rheingau-echo.de)

Powered by [native:media GmbH & Co. KG](#)